Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

erchenent alles das das dw
mir hast gebem das es von
dir ist / Wann dy gepot die
du mir gabst die gab ich in
Und sy behielten sew Und
sy erchanten das wrech
das ich von dir chomen pin
Und gelaubten das das du
mich hast gesant Ich pitt
Umb sy nicht umb die welt
Sunder umb die dy du mir
hast gegeben Wann Sy
sind dein Und alle dein w
men Und ich pin geert an
In ich pin nicht in der welt /
Sy sind aber dar inn wann
ich var hin zu dir heliger
vatter pehalt sy in dinem
namen dy du mir hast gege
ben das sy sein ains als wir
auch ains sind da ich mit in
was da behielt ich sy in dein
em namen die du mir gabst
der huet ich Und verdampt
nymant von in wann den
Sunder das dy geschrifft
erfult wurd Nun war Nun
ich chum wider zu dir Und
pitt das men freird an in er
fult werd Und ich gab in dein
wort Und hasst sy dy welt
wann ich pin nicht von de
welt als auch sy ich pitt
nicht das dw sy nempst vo
der welt Sunder behalt sy
vor allem übel heylig sy in
der warchait dise wart sind
war Als du mich santest in
dy welt Also sent auch ich

sy Und ich durch sew heilig
in ich selb das sy auch geher
ligt sein in der warchait mecht
umb sy pitt ich alain Sunder
auch umb dy / dy gelaubig sull
en werden an mich vum ir le
das sy sein als ain ding als
du vatter in mir Und ich in
dir pin das sy auch sein in
uns ain ding das die
welt gelaub das du mich
hast gesant Und die schon
dy du mir gebt dy gab ich in
das sy sein ain ding als wir
ain ding sein Ich in in Und du
in mir das sy sein volpracht
in ain Und das die welt er
chenn wann du mich gesant
hast Und hast sy lieb gehabt
als du mich lieb hast gehabt
Vatter Ich will wo ich sey
das dy daigen dy du mir gebn
hast auch da sein mit mir
das sy sehen mein schon die
du mir geben hast wann
du hetst mich lieb Er dy
welt besthaffen was vatter
recht dy welt erchannt aber
dich Und dy sun erchanten
wann du santest mich Und
ich kant dich in auch ich und
dy lieb in wellicher du mich
lieb hast gehabt in in als
auch ich in in Am Dam
pstag der anuag d meß

Ie pitten here
das volk der
gelaulgt ist
in gueter an